

Niederschrift

über die 44. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses der Stadt Wyk auf Föhr
am Mittwoch, dem 07.12.2011, im Sitzungssaal der Amtsverwaltung.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 16:30 Uhr - 19:40 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Jan-Arndt Boetius
Herr Erland Christiansen
Herr Dirk Hartmann
Herr Klaus Herpich
Frau Annemarie Linneweber
Herr Heinz Lorenzen
Frau Dr. Silke Ofterdinger-Daegel
Herr Eberhard Schaefer
Herr Volker Stoffel
Herr Meuche
Herr Potthof

Vorsitzende

von der Verwaltung

Frau Jacqueline Heidenreich
Herr Ulrich Schmidt
Herr Thomas Pielke

Seniorenbeirat

Frau Ingrid Kainz

Entschuldigt fehlen:

Frau Usche Meuche
Herr Jürgen Poschmann

-

Tagesordnung:

- Ortsbesichtigung um 16.30 Uhr, Boldixumer Straße 7
Herr Lorenzen verlässt die Ortsbesichtigung nach 10 Minuten.
Ortsbesichtigung um 16.50 Uhr, Boldixumer Straße 2
Ortsbesichtigung um 16.55 Uhr, Badestraße 13, Dachgaube.
Anschließend findet eine Ortsbesichtigung in der Großen Straße 15 statt, bezogen auf den Einbau (als Beispiel) einer Dachgaube, in der Badestraße 13.
- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
 - 2 . Genehmigung der Niederschrift über die 43.Sitzung (öffentlicher Teil)
 - 3 . Anträge zur Tagesordnung
 - 4 . Einwohnerfragestunde
 - 5 . Bericht der Verwaltung
Herr Pielke verlässt nach TOP 5 die Sitzung.
 - 6 . Wohnungsbau für die einheimische Bevölkerung
hier: Sachstand
weitere Vorgehensweise
 - 7 . **2. Änderung des Bebauungsplanes Nr.13 der Stadt Wyk a. F.**
für das Gebiet umgrenzt nördl. vom Lerchenweg, "Am Charlottenheim" und der Gme-
linstr., östlich von d. Westgrenze der Bebauung westl. von Amselweg und Drosselsteig

sowie dem Eulenkamp, südlich vom Strand und "Am Golfplatz" und im Westen von d. Westgrenze des Geländes des AOK-Kinderheimes sowie dem öffentl. Grünstreifen zwischen "Am Golfplatz" und Lerchenweg

hier: a) Anregungen u. Bedenken

b) erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Vorlage: Stadt/001840/2

Hinweis: Wegen der Größe der Dateien sind die Stellungnahmen als Anlage zur Vorlage Nr. 1840/2 in Form einer CD beigelegt.

Eine Papieraufbereitung kann auf Wunsch beim Bau- und Planungsamt angefordert werden.

8. **6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 der Stadt Wyk auf Föhr**

für das Gebiet nordwestlich des Hafens und nördlich der Umgehungsstraße (L 214) im Bereich der Straßen Hemkweg, Koogskuhl und Kohharder Weg, jeweils beiderseits, im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB

hier: a) Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen

b) Satzungsbeschluss

Vorlage: Stadt/001801/2

9. **4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 23 der Stadt Wyk auf Föhr**

für das Gebiet zwischen Hemkweg und Achtern Diek südlich der Kläranlage, beiderseits des Ziegeleiweges im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB

hier: a) Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen

b) Satzungsbeschluss

Vorlage: Stadt/001802/2

10. Verschiedenes

Ortsbesichtigung um 16.30 Uhr, Boldixumer Straße 7

Herr Lorenzen verlässt die Ortsbesichtigung nach 10 Minuten.

Ortsbesichtigung um 16.50 Uhr, Boldixumer Straße 2

Ortsbesichtigung um 16.55 Uhr, Badestraße 13, Dachgaube.

Anschließend findet eine Ortsbesichtigung in der Großen Straße 15 statt, bezogen auf den Einbau (als Beispiel) einer Dachgaube, in der Badestraße 13.

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Einladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit wird durch die Vorsitzende festgestellt.

Die Sitzung wird eröffnet.

2. Genehmigung der Niederschrift über die 43.Sitzung (öffentlicher Teil)

Der öffentliche Teil der Niederschrift über die 43. Sitzung wird einstimmig genehmigt.

3. Anträge zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge gestellt.

4. Einwohnerfragestunde

Von einem Bürger wird die Frage gestellt, wann mit den Abrissmaßnahmen in der Gmelinstraße

7-13 zu rechnen ist.

Der Bürgermeister der Stadt Wyk auf Föhr erwähnt hierzu, dass die Abrissmaßnahmen zu Mitte Januar 2012 beginnen werden. Das voraussichtliches Ende der Abrissmaßnahme wäre März 2012.

5. Bericht der Verwaltung

Herr Pielke vom Bau und Planungsamt der Stadt Wyk auf Föhr stellt die Kostenübersicht für die Neugestaltung der Parkplätze an der Badestraße anhand seiner Präsentation vor.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte vom beigefügten Informationsblatt!

Nach einer ausführlichen Diskussion spricht sich der Ausschuss für folgende Variante aus:

a)

- Teilversiegelung
- Rasengitter
- abwechselnde Farbgebung, Gehweg in gelb und Fahrspur in grau

b)

Des Weiteren wurde ein Beschluss gefasst, ob die Parkflächen von der Badestraße 111 mit einbezogen werden sollen.

Abstimmungsergebnis:

a) Teilversiegelung, Rasengitter und abwechselnde Farbgebung

10 Ja 0 Nein 1 Enthaltung

b) Parkflächen von der Badestraße 111 mit einbeziehen

0 Ja 7 Nein 4 Enthaltung

Herr Pielke verlässt nach TOP 5 die Sitzung.

6. Wohnungsbau für die einheimische Bevölkerung hier: Sachstand weitere Vorgehensweise

Die Vorsitzende des Bauausschusses verdeutlicht anhand von Zahlen von Wohnungssuchenden, wie schwer es ist auf Föhr eine angemessene Wohnung zu finden.

Derzeit sind 36 Personen auf der Suche nach einer 1-Zimmerwohnung;

30 Personen suchen eine 2-Zimmerwohnung;

16 Personen suchen eine 3-Zimmerwohnung und 8 Personen eine 4-Zimmerwohnung.

Der Bürgermeister der Stadt Wyk auf Föhr berichtet hierzu, dass erneuerte Gespräche mit den Eigentümern am Rebbelstieg und am Kortdeelsweg zu keinen Erfolg geführt hat.

In der Vergangenheit hat es wiederholt Bemühungen seitens der Stadt gegeben, Flächen zu erwerben, um diese im Hinblick auf die Schaffung von Wohnraum für die Einheimische Bevölkerung zu überplanen. Diese Verhandlungen haben bisher nicht zum Ziel geführt, wegen der unterschiedlichen Bodenpreisvorstellung der privaten Eigentümer und der Stadt.

Des weiteren wird von der Vorsitzenden erwähnt, dass das Grundstück am Fehrstieg 31, an 4 Parteien per Erbbaurecht vergeben wurde, dort werden 4 neue Wohnhäuser entstehen.

Die Föhreinander eG i. Gr wird an der Strandtrasse 4, laut Baugenehmigung, ein Neubau mit 25 Wohnungen errichten.

Die Vorsitzende stellt an den Ausschuss die Frage, ob im B-Plan-Gebiet 48 („Schöneberger“ an der Boldixumer Straße) auch Mehrgenerationenwohnen vorstellbar wäre. Voraussetzung hierfür wäre eine eventuelle B-Planänderung. In der Diskussion wurde deutlich, dass das vorgesehene Wohnen mit Betreuungsbedarf ebenfalls stark nachgefragt wird.

Des Weiteren wird von einem Ausschussmitglied der Vorschlag unterbreitet, dass man den Parkplatz an der Post (Rungholtparkplatz) bebauen könnte und die Stellplätze in Form einer Tiefgarage erstellt. Hier wäre viel Platz, um Wohnraum für Einheimische zu schaffen, da dieses Grundstück der Stadt Wyk auf Föhr gehört.

Nach einer Diskussion beschließt der Bauausschuss, dass das Bauamt diese Frage prüfen soll.

7. **2. Änderung des Bebauungsplanes Nr.13 der Stadt Wyk a. F.**
für das Gebiet umgrenzt nördl. vom Lerchenweg, "Am Charlottenheim" und der Gmelinstr., östlich von d. Westgrenze der Bebauung westl. von Amselweg und Drosselsteig sowie dem Eulenkamp, südlich vom Strand und "Am Golfplatz" und im Westen von d. Westgrenze des Geländes des AOK-Kinderheimes sowie dem öffentl. Grünstreifen zwischen "Am Golfplatz" und Lerchenweg
hier: a) Anregungen u. Bedenken
b) erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: Stadt/001840/2
Verfahrensstand

Für die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 der Stadt Wyk auf Föhr zur Ausweisung eines Sondergebietes (SO) „Wohnen und Touristenbeherbergung“ an Stelle des bislang festgesetzten Reinen Wohngebietes“ (WR) sowie zur Überprüfung und gegebenenfalls Neuregelungen der Festsetzungen zu Nebenanlagen, Dachflächenfenstern und anderen gestalterischen Gesichtspunkten sind die öffentliche Auslegung der Planunterlagen sowie die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange durchgeführt worden.

Die Behandlung der eingegangenen Anregungen und Bedenken hat zu Änderungen am Entwurf der Planänderung geführt. Es sind u. a. Regelungen zur Anzahl der Wohneinheiten, zur Baunutzungsverordnung 1990 und zu Nebenanlagen sowie zu gestalterischen Gesichtspunkten wie z. B. Dachflächenfenstern verändert worden.

Des weiteren wird die Farbgestaltung dunkelgrün bei der Eindeckung von Beton- oder Ziegelpfannen im Text mit aufgenommen, dies wird vom Bauausschuss befürwortet.

Zu § 19 BauNVO – Grundfläche, hier wird im Text, vorletzten Absatz, das Wort „Dauerwohnung“ durch das Wort „Wohnung“ ersetzt

Die übrigen Festsetzungen im Text der 2. Änderung des Bebauungsplanes bleiben unverändert.

Vor diesem Hintergrund ist ein Vorentwurf für die erneut geänderten Textfestsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 13 erstellt und mit dem Kreisbauamt im Vorwege abgestimmt worden.

Da die nun vorgesehenen Änderungen den bisherigen Text der 2. Änderung des Bebauungsplanes nicht nur redaktionell, sondern in den Grundzügen abwandeln, wird über die geänderten Textfestsetzungen für das Änderungsgebiet ein erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Zu a) Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen

11 Ja 0 Nein 0 Enthaltung

Zu b) Farbgestaltung dunkelgrün von Beton- oder Ziegelpfannen

9 Ja 0 Nein 2 Enthaltung

8. **6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 der Stadt Wyk auf Föhr für das Gebiet nordwestlich des Hafens und nördlich der Umgehungsstraße (L 214) im Bereich der Straßen Hemkweg, Koogskuhl und Kohharder Weg, jeweils beiderseits, im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB**
hier: a) Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen

b) Satzungsbeschluss

Vorlage: Stadt/001801/2

Im Rahmen der vierwöchigen öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange sind nur zwei inhaltlich bedeutsame Stellungnahmen von Behörden eingegangen.

Das Wasser- und Schifffahrtsamt hat deutlich gemacht, dass durch Einrichtungen dieser Art keine Verwechslung mit Schifffahrtszeichen herbeigeführt werden darf, Schiffsführer nicht behindert oder irregeführt werden dürfen und dass Wirtschaftswerbung in Verbindung mit Schifffahrtszeichen unzulässig ist.

Das Kreisbauamt hat zwei redaktionelle Anmerkungen zu den Planunterlagen gemacht.

Die genannten Punkte werden durch entsprechende Änderungen und Ergänzungen in den Planunterlagen berücksichtigt. Da durch diese Änderungen keine Grundzüge der Planung berührt sind und somit kein erneutes Auslegungsverfahren erforderlich ist, kann der Satzungsbeschluss für die 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

zu a) Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen

11 Ja 0 Nein 0 Enthaltung

zu b) Satzungsbeschluss

11 Ja 0 Nein 0 Enthaltung

9. **4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 23 der Stadt Wyk auf Föhr für das Gebiet zwischen Hemkweg und Achtern Diek südlich der Kläranlage, beiderseits des Ziegeleiweges im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB hier: a) Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen
b) Satzungsbeschluss
Vorlage: Stadt/001802/2**

Im Rahmen der vierwöchigen öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange sind nur zwei inhaltlich bedeutsame Stellungnahmen von Behörden eingegangen.

Das Wasser- und Schifffahrtsamt hat deutlich gemacht, dass durch Einrichtungen dieser Art keine Verwechslung mit Schifffahrtszeichen herbeigeführt werden darf, Schiffsführer nicht behindert oder irregeführt werden dürfen und dass Wirtschaftswerbung in Verbindung mit Schifffahrtszeichen unzulässig ist.

Das Kreisbauamt hat zwei redaktionelle Anmerkungen zu den Planunterlagen gemacht.

Die genannten Punkte werden durch entsprechende Änderungen und Ergänzungen in den Planunterlagen berücksichtigt. Da durch diese Änderungen keine Grundzüge der Planung berührt sind und somit kein erneutes Auslegungsverfahren erforderlich ist, kann der Satzungsbeschluss für die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 23 erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

zu a) Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen

11 Ja 0 Nein 0 Enthaltung

zu b) Satzungsbeschluss

11 Ja 0 Nein 0 Enthaltung

10. **Verschiedenes**

Von der Fraktion der SPD wird darauf aufmerksam gemacht, dass die automatischen Türen am Amtgebäude nicht einwandfrei funktionieren.

Dr. Silke Offerdinger-Daegel

Jacqueline Heidenreich